

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1627/2015
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 15.09.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Kenntnisnahme	23.09.2015	Ö

<b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zum Antrag 1228/2015 SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsbeirat Mainz-Neustadt; hier: Den Zollhafen barrierefrei gestalten
Mainz, 16.09.2015  gez. Katrín Eder Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Neustadt** nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

### **Es wird wie folgt Stellung genommen:**

Die Überplanung des neuen Stadtquartiers erfolgt unter der Prämisse der Barrierefreiheit. Der Asphalt und die Ausgestaltung der Betonplatte werden als sehr gut nutzbare Oberflächen hervorgehoben („sog. Loop“). Das neue Stadtquartier und alle wesentlichen funktionalen Wegebeziehungen sind damit barrierefrei nutzbar. Im eigentlichen Zollhafen werden aus wirtschaftlichen und gestalterischen Gründen die vorhandenen, großformatigen Natursteine wiederverwendet.

Gemeinsam mit Verwaltung, Stadtwerken und Behindertenbeauftragter wurde vereinbart, dass wichtige Bereiche der Uferpromenade (Sitzpromenade, Südmole) für Seh- und Gehbehinderte nutzbar sein müssen. Hierfür soll eine sog. Gehbahn aus geschnittenem Pflaster entstehen.

Weiterhin soll eine gezielte Bauüberwachung den qualitativ hochwertigen Einbau des Pflasters in den Restbereichen sicherstellen. Dies soll sowohl durch sehr schmale Fugen als auch die Selektion und Sortieren von rauen und ebenen Materialien gewährleistet werden.

Auf dieser vereinbarten Grundlage wird der Entwurf des Büros SINAI weiterentwickelt.